

Mobilmachung

Das Geschäft mit CDs hat nach Ansicht von Christian Stollberg, Chefredakteur des Musikexpress, keine Zukunft. »Es ist bereits seit Jahren klar, daß dort kein Wachstum mehr zu erzielen ist«, sagte Stollberg am Dienstag. Physische Tonträger würden in fünf bis zehn Jahren zu Nischenprodukten der Branche werden. »Eines Tages werden sie als schöne Editionen mit Liebhaberwert vermarktbar sein.« Die »große Hoffnung« sei das Geschäft mit Musik über mobile Endgeräte, etwa Handys. »In den nächsten eineinhalb Jahren wird sich viel bewegen, dann wird auch Otto-Normalverbraucher die andersartigen Player kennen.« Daß es der Branche noch gelingen werde, das illegale Downloaden einzuschränken, bezweifelte Stollberg. »Der Geist ist aus der Flasche.« (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/64414.mobilmachung.html>